

**Verwandelt „mein“ in „Dein“ und werdet sorgenfreie Herrscher.****Übt es, innerhalb einer Sekunde einen Punkt hinter alles Wertlose zu setzen****und setzt jeden eurer Gedanken und eure Zeit auf lohnende Weise ein.**

Heute sieht BapDada Sich überall Seine Kinder an, die sorgenfreie Herrscher sind. Nur jetzt in dieser Zeit ist so eine Versammlung sorgenfreier Herrscher sichtbar, denn nur jetzt nimmt der Vater euch eure Sorgen ab und macht euch zu sorgenfreien Herrschern; deshalb ist diese eure Versammlung nur jetzt sichtbar. Wenn ihr am Morgen erwacht, bleibt ihr stabil in einer Stufe ohne Kummer und Sorgen. Während ihr esst, trinkt und alles tut, macht ihr euch keine Sorgen. Wenn ihr schlaft, seid ihr sorgenfrei. Ihr seid Herrscher und doch frei von Sorgen: erfahrt ihr das, wenn ihr aufwacht und wenn ihr schlafen geht? Ihr alle habt eure Sorgen dem Vater abgegeben und habt spirituelle Begeisterung erlangt; deshalb seid ihr sorgenfreie Herrscher geworden. Wenn irgendwelche Sorgen da sind, während ihr vorangeht, was macht das dann mit euch? In spiritueller Begeisterung erstrahlt eure ganze Stirn sichtbar vor lauter Licht. Aber wenn es irgendeine Sorge gibt, dann taucht doch ein ganzer Korb voller Lasten auf. Sagt also: Gefällt euch das strahlende Licht oder der Korb voller Lasten? Sorgenfreie Herrscher lieben sich selbst und wenn ihr in so einer Stufe fliegt/umhergeht, werden andere, die euer strahlendes Licht sehen, auch sehr viel Liebe für euch haben. Deshalb stabilisiert BapDada euch Kinder in dem Bewusstsein: Seid sorgenfreie Herrscher! Deshalb zeigen eure Anbeter eure Abbilder als jene, die zweifach gekrönt sind. Das eine ist die Lichtkrone, das andere ist die Krone der Souveränität des Sieges über eure Laster. Sie zeigen beide Kronen und deshalb lehrt BapDada all euch Kinder: Es ist sehr leicht, ständig heiter zu bleiben. Was macht es leicht? Übergebt einfach alles begrenzte Bewusstsein von „mein“ an den Vater. Transformiert alles „mein“ in ein „Dein“ und ihr werdet sorgenfreie Herrscher. Es ist der Unterschied von nur einem Buchstaben von mein in Dein. Mit diesem Unterschied eines Buchstabens werdet ihr frei von Sorgen. Das ist doch leicht, oder? Ihr seid doch sorgenfrei geworden? Oder habt ihr immer noch irgendeinen Kummer? Wenn ihr irgendwann Sorgen habt, anstatt spiritueller Berausung, liegt es daran, dass ihr alles „Dein“ (Babas), als „mein“ akzeptiert habt. Was habt ihr alle praktisch gezeigt? Habt ihr all euren Kummer übergeben? Oder lasst ihr eure spirituelle Begeisterung immer mal wieder los und macht euch Sorgen? Macht ihr euch noch irgendwelche Sorgen oder bleibt ihr stets unbesorgt? Wenn ihr immer sorgenfrei bleibt, dann meldet euch! Seid ihr ganz sicher, sorgenfreie Herrscher zu sein? Oder nur manchmal? Sorgenfreie Herrscher, hebt eure Hände ganz hoch! Auch jene, die es nur manchmal sind. Sich um den Dienst Gedanken zu machen, ist eine andere Sache,

denn dabei geht es darum, auch andere sorgenfrei zu machen. Aber wenn ihr die Neigung habt, euch Sorgen zu machen, dann transformiert jeden Moment von „mein“ in „Dein“. Übergebt eure Sorgen dem Vater und bleibt spirituell begeistert, denn der Vater ist gekommen, um den Kindern ihren Kummer abzunehmen und sie zu begeistern. Überprüft deshalb in euch: Lasse ich die Neigungen einer langen Zeitspanne wieder auftauchen? Denn BapDada erzählt euch Kindern bereits seit langer Zeit, dass entsprechend der gegenwärtigen Zeit jederzeit alles geschehen kann; und deshalb sollte jedes Kind sich selbst sehr gut beobachten: Bin ich in der Lage, innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt zu setzen, wenn ich es will? Wenn ihr zum Beispiel irgendeinen wertlosen/nutzlosen Gedanken habe, kann ich diesen innerhalb einer Sekunde beenden und einen Schlusspunkt setzen? Habt ihr diese Übung? Oder ist es so, dass ihr zu der Zeit, gemäß der Umstände, euch entsprechend anstrengen müsst, das Nutzlose zu beenden? Ihr versucht dann, einen Schlusspunkt zu machen, aber stattdessen macht ihr ein Fragezeichen. Wenn ihr zu der Zeit weiterhin hinterfragt: „Warum?“, „Was?“, oder „Wie?“, dann wird euer Ziel, mit dem Vater zurückzukehren... Denn der Vater wird innerhalb einer Sekunde zurückkehren. Wenn ihr zu jenem Zeitpunkt weiterhin solche Dinge denkt, was wird dann aus eurem Ziel, mit dem Vater zurückzukehren...? Der Vater wird innerhalb einer Sekunde zurückkehren! Er ist ein Punkt und eine Sekunde ist auch ein Punkt, ein Schlusspunkt ist ebenfalls ein Punkt! Habt ihr so eine Übung? Praktiziert es von jetzt an, legt eure Hand in die Hand von des Vaters Shrimat, dann werdet ihr ebenso wie der Vater nach Hause zurückkehren können. Deshalb hat BapDada euch auch schon früher gesagt, unterstreicht es, legt eure ganze Aufmerksamkeit auf zwei Dinge. Was sind diese beiden Dinge?

Das eine ist der Schatz der Gedanken, das andere ist der Schatz der Zeit. Ihr habt viele Schätze erhalten: den Schatz des Wissens, den Schatz der Kräfte, ihr habt auch alle wichtigen Methoden dafür erhalten, mit Yoga vollkommen zu werden.

Diese Zeit des Übergangs die ganz besondere, unschätzbar wertvolle Zeit des gesamten Kreislaufs. Ihr könnt in dieser Zeit so viel erreichen, wie ihr wollt, denn dieses eine Leben ist ein sehr erhabenes Leben. Ihr könnt in diesem einen Leben die Rückgabe für viele Leben erschaffen. Vergeudet also keine Sekunde dieses Übergangszeitalters. Eine Sekunde ist mit vielen Leben verbunden. Hier ein Jahr etwas anzusparen, entspricht vielen Jahren. Daher entspricht der Wert dieser Zeit nicht nur den Sekunden und Minuten; sondern selbst eine Stunde hat großen Wert. Selbst eine Sekunde ist großartig. Gedanken sind die wichtigste Basis dieses Lebens im Übergangszeitalter. Wenn ihr Yoga habt, sagt ihr „Manmanabhav“ und das ist die Grundlage für euer Fundament. Die Aufgabe eures Geistes ist zu denken, Gedanken zu haben. Nur durch eure Gedanken könnt ihr die Pilgerreise der Erinnerung erfahren. Ihr lasst andere dies besonders üben, indem ihr einander verschiedene Gedanken vorgebt, nicht wahr? Überprüft deshalb alles. Wurde eure wertvolle Zeit während des Tages auf sinnvolle Weise genutzt, in Bezug auf

all euer Handeln, eure Beziehungen mit anderen? Denn diese Zeit ist unschätzbar wertvoll. Die Gedanken machen euch zu allmächtigen Autoritäten.

BapDada sagt euch immer wieder: Oh, ihr geliebten Kinder BapDadas, die ihr in Meinem Herzen lebt, beendet jetzt euer Konto des Nutzlosen. Verwendet alles auf gewinnbringende Weise. Alles auf lohnende Weise einzusetzen, macht euch erfolgreich. Denkt nicht, dass ihr ja nur eine einzige Sekunde vergeudet hättet. Ihr müsst unbedingt auf euch selbst achten, damit jede Sekunde, jeder Gedanke auf gewinnbringende Weise eingesetzt wird. Überprüft euch selbst in dem Maße, ob ihr einen Schlusspunkt setzen könnt. Werdet darin nicht nachlässig/leichtsinnig. „BapDada hatte das zwar gesagt, aber ich habe es nicht verstanden. Ich kann nicht immer daran denken.“ Aber diese Zeit vergeht so schnell, auch weiterhin. BapDada möchte jetzt jede Nachlässigkeit von euch allen beseitigen. Baba möchte nicht mehr hören: „Ich verstehe nicht“, oder „ich habe nicht nachgedacht.“ Jetzt wird das neue Jahr beginnen. Bevor also das neue Jahr beginnt, beendet alle Nachlässigkeit/Faulheit in der Brahmanenwelt. Es gibt diverse Arten von Faulheit. Fangt damit an, es zu praktizieren, in der Zeit, die noch von diesem Jahr bleibt, bis das neue Jahr beginnt. Habt Mut und bietet BapDada diesen Gedanken an und verabschiedet euch davon. Zusammen mit diesem Jahr, verabschiedet euch auch davon. Könnt ihr ihn abgeben? Könnt ihr ihn hingeben? Jene, die ihn verabschieden können, mögen ihre Hände heben! (Alle hoben ihre Hände!) Wah, Kinder! Wah! Ihr habt BapDada sehr erfreut, indem ihr eure Hände gehoben habt. BapDada hat beobachtet, dass viele Kinder daran gedacht haben, als sie ihre Hände gehoben haben, eine entsprechende Rückgabe für etwas zu geben, wofür sie bereits ihre Hände gehoben haben, wogegen andere nachlässig darin sind, daran zu denken. Ihr führt dann ein sehr gutes Herzensgespräch mit BapDada. „Es wird schon geschehen. Baba, beobachte es. es wird jetzt sofort geschehen. Es wird jetzt geschehen.“ BapDada lächelt, wenn Er dies von den Nachlässigen hört. Was sollte Er sonst auch tun? Es ist in Ordnung. Ihr glaubt, dass ihr es tun werdet, ihr werdet es tun... Viele denken so, aber wer kann schon beurteilen, ob sie sich selbst überprüfen und ob sie es tun oder nicht. Sie werden nachlässig.

Heute hat BapDada all euch Kinder in ihren Ländern und an ihren Orten gesehen, wie sie alles sehr deutlich alles hören und sehen können. BapDada sagt zu den Kindern, die persönlich zu Ihn gekommen sind und auch zu euch Kindern, die an ihren eigenen Orten zuhören und zusehen: Unterstreicht jetzt eure Bemühungen, eure Gedanken und eure Zeit des Übergangszeitalters. Im Fach der Liebe hat die Mehrheit von euch Kindern bestanden. Ihr macht alle sehr gute Fortschritte auf Basis der Liebe. Aufgrund der Liebe kommt ihr voran, da ihr eine Rückmeldung dieser Liebe erhaltet. Doch der Vater fühlt, dass ihr genauso wie ihr im Fach der Liebe erfahren geworden seid, genauso auch extra aufmerksam auf das Fach der Erinnerung sein solltet und so die Sünden vieler Leben auflösen solltet. Warum? Erst wenn eure Sünden entfernt sind, könnt ihr mit dem Vater zurückkehren; ansonsten werdet ihr Ihm nachfolgen müssen. Der Vater fühlt, dass eine

liebende Rückgabe ist, wenn ihr auf jeden Fall tut, was der Eine, den ihr liebt, euch sagt. Da ihr Kinder den Vater liebt, ist es Sein Wunsch, dass wir zusammenbleiben. Ihr seid gemeinsam mit Vater Brahma in euer Königreich gekommen. In das Königreich zu kommen, bedeutet Teil der königlichen Familie zu werden. Ihr werdet eventuell nicht auf dem Thron sitzen, aber ihr werdet zumindest Gefährten der Mitglieder der königlichen Familie sein. BapDada hat euch bereits früher erklärt, woran ihr das erkennen könnt.

Wenn ihr seit der Zeit, in der ihr gekommen seid, egal wie lange ihr im Wissen seid, immer auf BapDadas Herzensthron gesessen und eure Füße (den Intellekt) nie in den Staub gesetzt habt, und das für eine lange Zeit, dann werdet ihr demgemäß in einer nahen Beziehung zur königlichen Familie sein, Teil der königlichen Familie. Ihr seid voller Liebe und wer liebt, wird sich nicht zurückhalten, die Verantwortung der Liebe zu erfüllen. Wer auf dem Herzensthron sitzt, wird auch im Kupfernen und Eisernen Zeitalter in einer Beziehung sein. Sie werden nahe bleiben. Wer von euch, die Verantwortung der Liebe erfüllt, sitzt immer auf dem Herzensthron und beansprucht sein Recht Leben für Leben. Deshalb liebt BapDada jedes Kind. Baba hat der Mehrheit von euch das Zeugnis ausgestellt, in diesem Fach bestanden zu haben. Nun geht es darum, definitiv auch in allen anderen Fächern zu bestehen. Ihr müsst bestehen (pass) und nahe bleiben (paas). Achcha.

**Jene Kinder, die zum ersten Mal gekommen sind**, mögen aufstehen! Jene, die zum ersten Mal gekommen sind. Die Hälfte der Klasse besteht aus Neuen. BapDada begrüßt jene, die gekommen sind. Glückwünsche. Glückwünsche, dass ihr zum ersten Mal hierhergekommen seid. Obwohl ihr spät gekommen seid, seid ihr gekommen, bevor es *zu* spät ist. Achtet nun darauf, in kurzer Zeit intensive Bemühungen zu erbringen und erschafft euch so die Zukunft, die ihr möchtet. Mit euren intensiven Bemühungen könnt ihr vorangehen, da es selbst jetzt noch einen Spielraum gibt, in dem Bemühungen gemacht werden können. Ihr könnt so weit (so schnell) vorangehen, wie ihr wollt. BapDada und die göttliche Familie werden euch mit Schwingungen helfen, damit ihr mit ihnen zusammen vorankommt. Habt den Mut und geht voran. Mit eurem Mut und der Hilfe von BapDada und der Familie, geht voran. Ist das in Ordnung? Sagt: „Ja“! Geht voran! Achcha.

#### **Bewohner Madhubans:**

Jene aus Madhuban sind vom Glück begünstigt. Macht die Versammlung etwas kraftvoller und erschafft eure Gefährten. Erschafft keine Gefährten zu einem anderen Zweck. Jene aus Madhuban sollten sich untereinander zu Gefährten machen und einen ersten Platz beanspruchen. Werdet ihr ihn beanspruchen? Lasst die Vergangenheit vergangen sein. Was auch immer geschah, haben alle gesehen oder gehört – und jene aus Madhuban haben eine große goldene Chance. Alle sind in Madhuban inbegriffen. Wenn

jene aus Madhuban gemeint sind, dann heißt das nicht, dass diejenigen aus dem Pandav Bhavan von denen aus den anderen Orten getrennt sind – nein. Madhuban bedeutet, dass alle vereint sind. Glauben also jene aus Madhuban, dass ihr es tun werdet? Jene, die es tun werden, mögen die Hände heben! Alle haben ihre Hände gehoben. Für jene, die glauben, dass sie es tun, ist es keine große Sache, denn ihr habt BapDada und die Dadis; daher ist es keine große Sache. Was denken die Dadis? Jene aus Madhuban sind auf dem ersten Platz. Es ist gut. Baba hat zu allen gesagt, dass es dies umzusetzen und praktisch zu zeigen gilt; aber Madhuban ist dennoch Madhuban. Jene aus Gujarat haben auch gesagt, dass sie es ganz sicher praktisch zeigen werden. Es ist gut. Alle unterstützen dies mit ihren Schwingungen und daher wird es geschehen. Es ist keine große Sache. Es sollte weder ein Anzeichen noch die Spur eines Hindernisses auftauchen. OK, etwas mag geschehen sein und es gab eine Auseinandersetzung, doch dies ist vorbei. Als Dadi vor einiger Zeit hier war, hat jeder die Lektion von „ha ji“ (ja) fest verankert. Niemand sagte „nein“ sondern „ha ji“. Sehr gut. Madhuban wird Erster sein. BapDada ist von Madhuban begeistert. Er ist von jeder Region begeistert. Madhuban steht nun vor Baba, aber Baba spricht jene aus allen Regionen an. Ha ji. Liebenswürdige Seelen, ist diese Lektion bei jedem fest verankert? Ist sie es? Madhuban sollte einen Preis beanspruchen. Ihr könnt innerhalb einer Sekunde die Vergangenheit vergangen sein lassen. OK, ihr macht eure Bemühungen und etwas ist geschehen; doch lasst jetzt die Vergangenheit vergangen sein und fliegt. Jene, die fliegen, haben die Vergangenheit losgelassen und können jetzt fliegen. So - sehr gut.

**Gujarat sollte etwas Neues tun.** BapDada hat auch jene aus Delhi gebeten, etwas Neues zu tun. BapDada hat die Nachricht erhalten, dass die Jugendlichen aus diesem Land und dem Ausland etwas begonnen haben und damit kann ein gutes Ergebnis erzielt werden. Mit dieser Idee habt ihr aber gerade erst angefangen. Dennoch ist es so, dass Bharat und die Länder aus dem Ausland gemeinsam Wunder vollbringen können. Ihr habt gerade erst damit begonnen und jene aus Delhi haben ihren Mut wunderbar aufrechterhalten. Ihr habt damit begonnen und wenn sich dies in der Welt verbreitet, dann können das Ausland und Bharat sich zu einer Brahmanenfamilie vereinen und werden die Welt vor den Augen der Welt vereinen.

Dies hat bereits begonnen. Wenn es in der Welt wohlbekannt wird, dass alle Brüder und Schwestern sind, die Kinder des einen Vaters, dann verbreitet sich die Nachricht der Bruder- und Schwesternschaft fortwährend. Auf der einen Bühne sollten alle Menschen aus den verschiedenen Orten eine besondere Erfahrung machen. Ihr alle schmiedet Pläne dafür. Ihr begeben euch nun ins Unbegrenzte. Jeder sollte erfahren, dass dies Gottes Familie ist. Dies sollte wohlbekannt werden. All jene, die kommen, verrichten Dienst. Ihr macht eure eigenen Bemühungen und führt auch Gottes Aufgabe aus. Auch dies wird in der Welt wohlbekannt werden. Es ist eine Familie. Achcha.

BapDada gratuliert nun allen Kindern überall. Glückwünsche für eure Fortschritte jeden Tag, jede Stunde. Die Zeit wartet auf euch. Ihr solltet nicht auf die Zeit warten. Ihr könnt die Zeit der Vollendung so nahebringen, wie ihr wollt. Ihr Brahmanen solltet nicht denken, dass ihr schon bereit sein werdet, wenn die Zeit kommt. Ihr müsst diese Zeit nahebringen. Die Zeit sagt zum Vater: Die Brahmanenseelen sollten nun mich, die Zeit, nahebringen. Auch die Materie sagt zum Vater: Bring die Vollendung jetzt nahe. Was sollte BapDada denn antworten? Sollte Er sagen: Die Zeit ist jetzt bald da. Sollte Er das in eurem Namen erwidern? Was sollte Er antworten? Sprecht! Was sollte Er sagen? Bringt nun die Vollendung nahe, d.h. macht euch selbst perfekt und vollkommen, da BapDada nicht allein zurückkehren wird; Er wird mit euch Kindern zurückkehren. Legt also ein Datum fest. Bis wann? Ihr habt einige Aufgaben erhalten; redet nun untereinander darüber. Welche Antwort sollte BapDada den Elementen geben? Die Elemente sind sehr verzweifelt. Unglückliche Seelen schreien im Geist. Verstärkt jetzt den Dienst durch euren Geist. Ihr dient durch den Geist, aber lasst das immer mehr werden, denn die Elemente und die unglücklichen Seelen kommen zum Vater und schreien unglücklich. Gebt ihnen eine Erfahrung von Frieden und Glück. Sie wollen eine Sekunde Frieden: „Gib uns etwas Frieden!“ Wenn eine Person hungrig ist, möchte sie etwas, selbst wenn es nur ganz wenig ist. Verstärkt daher jetzt den Dienst durch euren Geist. Ihr dient mit Worten und BapDada ist darüber erfreut. Achcha. Erinnert euch an eure Hausaufgabe, die BapDada euch gegeben hat und erinnert auch andere daran. Achcha.

An BapDadas Kinder, die auf Seinem Herzensthron sitzen und ständig in der Aufgabe der Wohltat für die Welt vorangehen; BapDada gibt Drishti und auch Seine Herzensliebe und gratuliert euch. Glückwünsche. Selbst wenn ihr weit entfernt sitzt, erfährt sich jedes Kind als persönlich vor Baba und während BapDada alle Kinder in Sein Herz aufnimmt, sagt Er: Namaste, Namaste.

**Segen:** Verkörpert den Erfolg, behaltet dafür im Dienst die Balance von Liebe und Kraft bei.

Habt die Liebe für den Vater immer in einem Auge und das Wissen um die vom Vater gegebene Aufgabe im anderen Auge. Seid ebenso auch ein Abbild der Kraft. Zusammen mit der Liebe lasst eure Worte mit solcher Kraft angefüllt sein, dass ihr in das Herz von allen vordringen könnt. Eine Mutter lehrt ihr Kind mit den nötigen Worten, aber aufgrund ihrer Liebe, fühlen sich diese Worte weder streng noch bitter an. Auf die gleiche Weise gebt allen dieses wahre Wissen in klaren Worten, aber angefüllt mit solcher Liebe, dass ihr den Erfolg verkörpert.

**Slogan:** Mach den Vater, die Allmächtige Autorität, zu deinem Gefährten und du befreist dich davon, bereuen zu müssen.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***

**Avyaktes Signal: Bleib in der vulkanischen (Yoga) Stufe und du erlebst kraftvolle Erinnerung.**

Die Strahlen der Sonne verbreiten sich überall, experimentiert ebenso mit der Stufe, eine meisterallmächtige Autorität zu sein, und erlebt, wie sich die Strahlen der Kräfte und Besonderheiten überall verbreiten. Dafür stabilisiert euch auf dem Sitz dieser Selbstachtung: „Ich bin eine Seele, eine meisterallmächtige Autorität, ein Zerstörer von Hindernissen!“ Habt vulkanisches Yoga und kein Hindernis kann vor euch auftauchen.